



## Vereinbarung zum Besuch einer einjährigen gewerblich-technischen Berufsfachschule

Zwischen: (Betrieb, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse)

---

---

und (Praktikant/Praktikantin, Anschrift, Telefon, E-Mail Adresse)

---

---

Geboren am \_\_\_\_\_

Gesetzl. Vertreter \_\_\_\_\_

### A. Berufsfachschule und Vertragsdauer

Der/Die Schüler/in besucht die einjährige gewerblich-technischen Berufsfachschule im Berufsfeld \_\_\_\_\_

Schwerpunkt \_\_\_\_\_

Name der Schule, Anschrift \_\_\_\_\_

Die Vereinbarung gilt für das Schuljahr 20\_\_\_\_/20\_\_\_\_ und endet am Tag der Zeugnisübergabe durch die einjährige gewerblich-technische Berufsfachschule.

### B. Aufgaben des Betriebs

1. Dem/Der Schüler/in wird während der Unterrichtszeit ein Platz für ein vier- bis sechswöchiges Praktikum im o.g. Berufsfeld zur Vertiefung des fachpraktischen Unterrichts entsprechend der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für die Ausbildung und Prüfung an den einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen in Ausbildungsberufen nach der Lernfeldkonzeption angeboten. Das Praktikum kann in Form von mehreren Blöcken oder einzelnen Betriebsstagen organisiert werden (Pflichtpraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 1 MiLoG).
2. Dem/Der Schüler/in wird während der unterrichtsfreien Zeit zusätzlich ein freiwilliges Praktikum von bis zu drei Monaten zur Orientierung für eine Berufsausbildung im o.g. Berufsfeld angeboten (Orientierungspraktikum nach § 22 Abs. 1 Nr. 2 MiLoG).

3. Fachliche Anleitung und Einsatz in und außerhalb der Betriebsstätte während der praktischen Schulzeiten und des Orientierungspraktikums im Betrieb.

### **C. Dauer des Orientierungspraktikums, tägliche Praktikumszeit, Urlaub**

1. Die Praktikumszeit verteilt sich über die Ferienzeiten (Herbstferien, Weihnachtsferien, Faschingsferien, Osterferien, Pfingstferien). Die genauen Zeiträume werden zwischen der/dem Schüler/in und dem Betrieb separat schriftlich vereinbart und liegen dieser Vereinbarung als Anlage bei und sind Inhalt dieser Vereinbarung.
2. Die regelmäßige tägliche Praktikumszeit beträgt \_\_\_\_ Stunden.
3. Während der Berufsschulferien ist dem / der Schüler/in eine angemessene Freizeit entsprechend § 19 JArbSchG, § 3 BUrlG oder tariflichen Bestimmungen zu gewähren.  
Der Urlaub beträgt \_\_\_\_ Tage.

### **D. Aufgaben des/der Berufsfachschülers/-in**

1. Der/Die Schüler/in leistet die angebotenen Betriebspraktika ab und verpflichtet sich, die Interessen des Betriebes zu wahren und über Betriebsvorgänge Stillschweigen zu wahren. Die übertragenen Aufgaben sind gewissenhaft auszuführen; dabei sind die Betriebs- und Werkstattordnung und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Mit den Werkzeugen, Geräten und Werkstoffen ist sorgsam umzugehen.
2. Bei Fernbleiben ist der Betrieb unverzüglich zu benachrichtigen.

### **E. Zuwendungen**

Aufgrund der Einstufung der Praktika als Ausnahmeregelung im Sinne des Mindestlohngesetzes unterliegt dieses Vertragsverhältnis nicht dem Mindestlohngesetz. Der/Die Berufsfachschüler/in erhält vom Betrieb eine monatliche Pauschale in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.

### **F. Vorzeitige Beendigung**

1. Bei Nichteinhalten der benannten Aufgaben und bei vorzeitigem Ausscheiden des/der Berufsfachschülers/-in aus der Berufsfachschule kann die Vereinbarung vorzeitig ohne Einhalten einer Frist von beiden Seiten beendet werden.
2. Die Beendigung bedarf der Schriftform.

### **G. Informationsaustausch**

Der/Die Schüler/in ist mit dem Austausch von Informationen zwischen Schule und Betrieb im Rahmen der schulischen Ausbildung einverstanden.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des/der Berufsfachschüler/in

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift d. gesetzl. Vertreters des/der  
Minderjährigen)

\_\_\_\_\_  
Stempel u. Unterschrift d. Betriebes